

## Wilfried Schütz

### *Pathophysiologie medizinisch — astrologisch*

(Pathophysiologie: *gr.* Lehre von den Krankheitsvorgängen)

Um das Gleichnishaftes des Krankheitsgeschehens besser erfassen zu können und zu unserer gewohnten naturwissenschaftlichen Betrachtungsweise eine Brücke zu schlagen, beschäftigen wir uns im Folgenden *beispielhaft* mit der meist in der zweiten Lebenshälfte vorkommenden *Osteoporose*. Bei dieser Krankheit vermindert sich die Knochenmasse und die Brüchigkeit der Knochen steigt.

#### Medizinische Pathophysiologie zur Osteoporose

Unsere Knochen sind ein Leben lang in stetem Auf- und Abbau begriffen. Knochen, astrologisch dem kardinalen Saturn-Steinbock-Prinzip zugeordnet, bringen hierüber zum Ausdruck, dass die strukturgebende Form der Knochen auf jeden Moment des Jetzt (kardinales Prinzip) neu ausgerichtet werden muss. Knochenzellen, Osteoblasten genannt, sorgen für den Aufbau und Osteoklasten für den Abbau des Knochens. Normalerweise befinden sich beide Seiten im Gleichgewicht (♁♂) und die Struktur des Knochens bleibt gleich.

Einer der wesentlichen Baustoffe für den Knochen (♁) ist das Calcium (♁). Die physiologische Forschung hat nun komplizierte Regulationsmechanismen zum Calcium-Stoffwechsel beschrieben.

Das Wachstumshormon der Hypophyse Somatotropin (♁) kann Akromegalie (u.a. Vergrößerung bestimmter Knochen) und wenn es fehlt Kleinwuchs verursachen.

Calcitriol (Wirkform des Vitamin D3, ♁), mit seinen Bildungsorten Haut (UV), Leber und Niere fördert ebenso, wie das Calcitonin der Schilddrüse, den Calciumeinbau in den Knochen.

Demgegenüber sorgt das Parathormon der Nebenschilddrüse für einen ausgeglichenen Calcium-Spiegel im Blut. Bei Calciummangel besorgt es das fehlende Calcium durch Knochenabbau.

Der Knochenabbau kann aber auch durch einen „Knochen abbauenden Faktor“ bedingt sein.

Ein Mangel an Phosphat (♁) erzeugt ebenfalls durch Knochenabbau eine Überfülle an Calcium im Blut.

Etwa 95% der Osteoporoseerkrankungen haben als primäre Ursache eine stark verringerte Bildung der Wachstum fördernden Geschlechtshormone (Östrogen, Testosteron, ♁) in der Postmenopause oder im höheren Alter eine ungenügende Vitamin D3-Synthese.

Unsere Medizin macht sich die Mühe der Enträtselung der Regulationsmechanismen, um den Grund der Erkrankung zu erkennen und daraus eine kausale Behandlung ableiten zu können. Nehmen wir einmal an, die *erste Ursache* der Osteoporose liegt in einer Überfunktion der Nebenschilddrüse mit einer Überproduktion von Parathormon. Wie wir oben gesehen haben, kommt es unter der Wirkung von Parathormon zum Abbau der Knochen.

Die entscheidende Frage lautet dann aber: „Warum in Gottes Namen tut die Nebenschilddrüse das?“ Auch wenn weitere Regulationsprobleme (z.B. Tumorbildung der Nebenschilddrüse □ „Warum Tumor?“) benannt werden können, erklärt das nicht wirklich den Hintergrund der Krankheit. Die Suche nach der Ursache verirrt also irgendwo in der Welt der materiellen Wechselwirkungen und wird nicht wirklich gefunden.

Auf dieser Basis kann natürlich keine echte Heilung eingeleitet werden, allenfalls eine Symptombekämpfung!

## Astrologische Pathophysiologie zur Osteoporose

Die ganzheitliche astrologische Betrachtung der Erkrankung geht zunächst einmal davon aus, dass das, was geschieht bei den vorliegenden Lebenszusammenhängen *zutiefst sinnvoll* und *notwendig* ist, um das gefährdete Gleichgewicht (Homöostase) aller Lebensenergien sicher zu stellen.

Zum Beispiel der Osteoporose:

### 1. Analyseschritt

Zunächst gilt es die Symbolik der beteiligten Organe zu klären:

- Der Knochen und die Nebenschilddrüse bilden eine Analogie zum Steinbock / Saturn (♄).
- Die übergeordnete Hormonsteuerung unterliegt Fische / Neptun (♆).

### 2. Analyseschritt

Das Gleichnis der Erkrankung kann nun formuliert werden, ohne sich in den Ursachen der Ursachen zu verirren:

Ein zu starres Über-ICH (strenges EGO, Normen ♄) verhindert, dass wir uns aus längst überlebten *Verantwortlichkeiten gegenüber anderen* (z.B. Elternrolle gegenüber erwachsene Kindern) lösen. Die Lösung (♆) von dieser Verantwortungsübernahme (♄) wäre notwendig, um in Zukunft ein eigenverantwortlicheres Leben führen zu können. Die Energie der Lösung (♆) wird jedoch vom Über-ICH (EGO) abgewehrt (♄). Dadurch kann sich die Energie der SELBSTverantwortung nicht in der *Lebendigkeit* manifestieren.

*Ersatzweise* findet der ganze Prozess im Körper anstelle im Leben statt. Die Hormonsteuerung (♆) stellt die Energie zur Loslösung von der Verantwortung (♄) zur Verfügung. Feste Strukturen (Knochen ♄) werden anstelle der Verantwortung in einem energetischen Prozess mithilfe der Nebenschilddrüse aufgelöst (♆).

### 3. Analyseschritt

Im individuellen Horoskop des Patienten bzw. der Patientin können nun die angesprochenen Planeten gedeutet werden. Wir erhalten hierbei weitere Informationen zu folgenden Fragen:

- In welchem Lebensbereich soll die Entwicklung stattfinden (im Haus, über welches der Planet herrscht, dessen Energie somatisiert wird)?
- In welchem Lebensbereich kommt die Entwicklung zur Wirkung (im Haus, in welchem der betreffende Planet steht)?
- Welche Energien blockieren die Entwicklung?
- Welche Energien können die Entwicklung fördern?

### 4. Analyseschritt

Die Förderung des *Heilungsprozesses* (♆) besteht darin, sich der Blockade durch das Über-ICH (♄) zunächst einmal bewusst (♄) zu werden und zu erkennen, dass gerade die Verantwortung (♄) darin liegt, sich von alten überlieferten Strukturen (♄) zu lösen (♆), um sein eigenes Leben in SELBSTverantwortung (♄) gestalten zu können. Wo und unter welchen Bedingungen das zu geschehen hat, sagt uns das persönliche Geburts-Horoskop (siehe 3. Analyseschritt).

*Um einem Konflikt mit der etablierten Medizin vorzubeugen, muss an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass die Diagnose der Erkrankung und die resultierende medizinische Behandlung alleine Sache autorisierter Heiler (approbierte Ärztinnen, Ärzte und HeilpraktikerINNEN) ist! Dies impliziert, dass eine Diagnose allein aus dem individuellen Horoskop weder sinnvoll noch erlaubt ist! Auch Erkrankungstendenzen sollten nicht benannt werden. Denn glaubt der Horoskopeigner daran, werden sie sich in seinem Leben manifestieren! Jedoch kann es nur von Vorteil für unseren Heilungsprozess sein, die Entwicklungshinweise, welche uns die Krankheit gibt, ernst zu nehmen und das Leben in diesem Sinne zu ändern. Dies zu tun, liegt in der alleinigen Verantwortung des Patienten! Für den Prozess des Verstehens, kann die Astrologie eine unschätzbare Hilfe sein.*